

# Die Grabstätte Wartingers.

Im St.-Peter-Stadtfriedhofe ruht in einem unscheinbaren Reihengrabe der heimische Geschichtsforscher Josef Wartinger. Geboren am 21. April 1773 in St. Stefan bei Stainz, hat sich Wartinger um unser Heimatland unvergängliche Verdienste erworben. Als Archivar am Joanneum legte er den Grundstock zum Joanneumsarchiv, durch seine Quellenveröffentlichungen und sonstigen geschichtlichen Arbeiten ist Wartinger beispielgebend vorangegangen. Die Stiftung silberner Medaillen für Preisprüfungen aus der vaterländischen Geschichte an steirische Mittelschulen ist ebenfalls ein Werk Wartingers.

Der historische Verein für Steiermark betrachtet es als eine längst fällige Ehrenschuld, für die Grabstätte seines Gründers einen einfachen, aber würdigen Stein zu beschaffen.

Da der Verein aus eigenen Mitteln für die Kosten nicht aufkommen kann, wendet sich der Vereinsauschuß an alle Freunde heimischer Geschichtsforschung mit der Bitte, durch freiwillige Spenden seine Absicht verwirklichen zu helfen. Der beigelegte Erlagschein möge für diesen Zweck benützt werden.

## Der „Palmbusch“ im steirischen Volksbrauch und Volksglauben.

Von Dr. Anton ...

Im steirischen Volksbrauch, von dem ich die vorliegende Darstellung aus dem Material von Herrn ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...